

SCHAUSPIEL KOELN

THEATER STADT SCHULE

THEATER
PÄDAGOGISCHE
ANGEBOTE

SPIELZEIT
2024/
2025

SCHAU
SPIEL
KÖLN

FOREVER AND EVER AND EVER



Stadt Köln

AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER

AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER
AND EVER



Sage Bongard, David Vogel, Judith Niggehoff, Dana Khamis und Nina Mackenthun / Foto: Ana Lukenda

4

Hinter dem Label **THEATER • STADT • SCHULE** steckt unsere theaterpädagogische Abteilung, die künstlerische und bildungspolitische Impulse in der gesamten Stadt setzt – für, von und mit einer Vielzahl von Menschen. Eine Vision, die über die klassische Spielplanvermittlung hinausgeht: Wir versuchen, die Expertise des Publikums und der Öffentlichkeit hervorzuheben, kreativen Austausch zu initiieren und Räume für eigene Theatererfahrungen zu schaffen.

Unter **THEATER** (ab S. 8) versammeln wir alle Angebote, die sich direkt auf oder um unseren Spielplan tummeln: Rahmenprogramm, Mitspielmöglichkeiten und die Spielklubs.

Unter **STADT** (ab S. 14) realisieren wir Projekte und Allianzen in Kooperation mit Communities, Initiativen, Nachbarschaften – vom Stadtteillabor, öffentlichen Rauminterventionen bis hin zum Ressourcenaustausch.

Unter **SCHULE** (ab S. 18) präsentieren wir alle Angebote exklusiv für Schulklassen und Lehrkräfte sowie unser gesamtes Fortbildungsprogramm für Pädagog*innen.

»Schauspiel Köln forever and ever and ever and ever« lautet das Motto für die Interimsspielzeit 2024/25 – Interim zum einen, weil wir (zwangsläufig) nach wie vor an unserem (heißgeliebten!) Standort in Köln-Mülheim festhalten, zum anderen, weil wir mit Rafael Sanchez einen vorübergehenden Wechsel in der künstlerischen Leitung erleben. Also, alles wie immer, nur ganz anders? Jein! Altbewährte Formate, die wir in den vergangenen Jahren aufbauen konnten, bleiben natürlich bestehen, dazu kommt eine Vielzahl neuer Impulse zum Mitmachen, Vertiefen und Ausprobieren.

Mit diesem Team gestalten wir die Spielzeit 2024/25:

Dana Khamis ist Performerin und Theaterpädagogin. Bereits in jungen Jahren hat sie in ihrem Heimatland Jordanien unterschiedliche Theaterprojekte initiiert und begleitet. Sie studierte Public Policy mit Schwerpunkt NGO Management und internationale Beziehungen und absolvierte ihre theaterpädagogische Ausbildung im Theater- und Zirkuspädagogischen Zentrum Köln. In Kooperation mit dem Forum Ziviler Friedensdienst gestaltet und leitet sie theaterpädagogische Workshops für Frieden an Schulen in ganz Deutschland. Seit 2024 verantwortet sie gemeinsam mit Judith Niggehoff den Spielklub POLYLUX. Ab der Spielzeit 2024/25 arbeitet Dana als feste Mitarbeiterin in unserer Abteilung.

Judith Niggehoff initiiert und begleitet als Theaterpädagogin und Choreografin künstlerische Prozesse als Ausdrucks- und Bildungsform für junge Menschen. Sie studierte sonderpädagogische Förderung mit dem Schwerpunkt ästhetische Bildung an der Universität zu Köln und absolvierte eine tanzpädagogische Ausbildung. Sie ist Mitbegründerin des freien Performancekollektivs KONNECTIVE und choreografierte verschiedene Produktionen für das

IMPORT EXPORT KOLLEKTIV. Seit 2022 arbeitet sie mit dem Spielklub POLYLUX und leitet diesen gemeinsam mit Dana Khamis. Ab der Spielzeit 2024/25 ist Judith feste Mitarbeiterin in unserem Team.

Nina Mackenthun arbeitet als Theaterpädagogin und Choreografin. Sie studierte an der Deutschen Sporthochschule Köln die Schwerpunkte Bewegungstherapie und Spiel/Musik/Tanz/Bewegungstheater und absolvierte eine Ausbildung zur Theaterpädagogin sowie zur systemischen Beraterin. Seit zehn Jahren leitet sie das Kulturprofil einer Kölner Schule und ist seit der Spielzeit 2021/22 am Schauspiel Köln tätig. Diese Spielzeit koordiniert sie das neue Festival **WEM GEHÖRT DIE BÜHNE?** und begleitet weiterhin gemeinsam mit David das Senior*innenensemble **OLDSCHOOL**.

David Vogel David Vogel setzt sich als Regisseur, Theaterpädagoge und Performer mit generationsübergreifenden Formaten, biografischem Theater und Diversität in den performativen Künsten auseinander. Er studierte Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin. Am Schauspiel Köln ist er seit 2019 als Theaterpädagoge und, gemeinsam mit Nina, als künstlerische Leitung der **OLDSCHOOL** tätig. Seit der Spielzeit 2021/22 leitet er die Abteilung **THEATER • STADT • SCHULE**.

Mit neuen Räumlichkeiten, neuen Gesichtern und neuen Formaten freuen wir uns auf eine mutige, anregende und knisternde Spielzeit – aber besonders auf Euch!

Herzlich,
Dana Khamis, Judith Niggehoff, Nina Mackenthun,
David Vogel und Sage Bongard (FSJ Kultur)

5

**KONTAKT: 0221-22128804 •
THEATERSTADTSCHULE@SCHAUSPIEL.KOELN •
WWW.SCHAUSPIEL.KOELN**

EINMAL IM MONAT VERSÖRGEN WIR EUCH MIT EINEM ÜBERBLICK ÜBER ALLE AKTUELLEN THEATERPÄDAGOGISCHEN VERANSTALTUNGEN, EXKLUSIVEN EINBLICKEN UND NEUIGKEITEN RUND UMS SCHAUSPIEL KÖLN. ANMELDUNG ÜBER DIE WEBSITE ODER THEATERSTADTSCHULE@SCHAUSPIEL.KOELN

PREMIEREN

GRMPF

EINE MUSIKALISCHE BAUSTELLE
VON MIKE MÜLLER
REGIE: RAFAEL SANCHEZ
URAUFFÜHRUNG:
14 SEP 2024
DEPOT 1

BALKAN DRIFT

VON IVANA SOKOLA
REGIE: JANA VETTEN
URAUFFÜHRUNG:
27 SEP 2024
DEPOT 2

WE ARE FAMILY

EINE ANTIKENÜBERSCHREIBUNG
VON TINE RAHEL VÖLCKER
REGIE: JORINDE DRÖSE
URAUFFÜHRUNG:
28 SEP 2024
DEPOT 1

DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH

VON
TENNESSEE WILLIAMS
REGIE: BASTIAN KRAFT
PREMIERE:
25 OKT 2024
DEPOT 1

EMPUSION

VON OLGA TOKARCZUK
REGIE:
ANTÚ ROMERO NUNES
EINE KOPRODUKTION
KÖLNER PREMIERE
DER DEUTSCHSPRACHIGEN
ERSTAUFFÜHRUNG:
03 NOV 2024
DEPOT 2

DER KÖNIG STIRBT

VON EUGÈNE IONESCO
REGIE: PAULA POHLUS
PREMIERE:
08 NOV 2024
DEPOT 2

MOMO

FAMILIENSTÜCK
VON MICHAEL ENDE
REGIE: ILDIKÓ GÁSPÁR
PREMIERE:
30 NOV 2024
DEPOT 1

AUS DEM SCHATTEN: THIAROYE

VON ALEXANDRA BADEA
REGIE: POUTIAIRE
LIONEL SOME
DEUTSCHSPRACHIGE
ERSTAUFFÜHRUNG:
10 JAN 2025
DEPOT 2

WAS IHR WOLLT

VON
WILLIAM SHAKESPEARE
REGIE:
CHARLOTTE SPRENGER
PREMIERE:
24 JAN 2025
DEPOT 1

VATERMAL

NACH DEM ROMAN
VON NECATI ÖZIRI
REGIE: BASSAM GHAZI
PREMIERE:
07 FEB 2025
DEPOT 2

ENGEL IN AMERIKA

VON TONY KUSHNER
REGIE: MATTHIAS KÖHLER
PREMIERE:
21 FEB 2025
DEPOT 1

AUSBLICK

WAS NOCH KOMMT ...
... INSZENIERUNGEN VON

FRITZI WARTENBERG

JAN BONNY
LIDIA POLITO
KAMILA POLÍVKOVÁ
PINAR KARABULUT
Yael RONEN
KIERAN JOEL

... MEHR DAZU IN
SPIELZEITHEFT #2

WIEDERAUFNAHMEN

DER PROZESS
DIE LETZTEN MÄNNER DES WESTENS
DIE LÜCKE 2.0
DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM
DRAHTSEILAKT / CAMBAZ GÖSTERISI
DU, ALICE
EIN VON SCHATTEN BEGRENZTER RAUM
ERSTMAL FÜR IMMER
GESPENSTER
KIM JIYOUNG, GEBOREN 1982



THEATER

**»HABE ICH VERSAGT? WENN JA,
WARUM BIN ICH DANN SO GLÜCKLICH?«**

AUS »ERSTMAL FÜR IMMER«



»Wo anfangen?« ist die Frage, die wir uns beim Blick auf unseren prall gefüllten Spielplan stellen. Mit unseren vermittelnden Formaten und Angeboten rund um die Inszenierungen laden wir Euch ein, gemeinsam einzutauchen, Euch inspirieren zu lassen, zu widersprechen, Euch zu beteiligen und zu reflektieren.

Bei den Spielklubs geht es um das eigene künstlerische Handeln: prozessorientiert als Ensemble Bühnenluft zu schnuppern, eigene Realitäten künstlerisch darzustellen und zu spielen, spielen, spielen.

SPIELPLANVERMITTLUNG

NEU: FUNDSTÜCKE

Einmal alles mit allem, bitte! In entspanntem Rahmen präsentieren Sabri Spahija, Feline Przyborowski und Sidekicks Highlightszenen, Outtakes und Neueinfälle aus und zum aktuellen Spielplan. Bahnbrechende Überleitungen verbinden die Produktionen, neue Wirklichkeiten treten ein und ganz nebenbei entsteht ein Überblick übers große Ganze zum Sofortkonsum. Ein Abend wie eine gemischte Tüte für Neugierige, Ahnungslose, Fans und Newcomer*innen, Schüchterne und Selbstdarsteller*innen. Warum wählen, wenn du alles haben kannst?

► Termine werden im Spielplan veröffentlicht.



GUCKKLUB

Regelmäßig ins Theater gehen, in vielfältigen Formaten die Inszenierungen reflektieren, neue Menschen kennenlernen und zusammen den Abend ausklingen lassen – einmal im Monat lädt der GUCKKLUB genau dazu ein! Offen für alle Menschen ab 16 Jahren, die sich über gemeinsame Vorstellungsbesuche austauschen wollen. Für alle, die Lust auf Theater haben, aber nicht genau wissen, was sie sich am besten ansehen sollen. Für alle, denen manchmal die richtige Begleitung fehlt oder die ihre Sehgewohnheiten schärfen möchten.

► Unverbindliche Anmeldung für den Guckklub-verteiler an: theaterstadtschule@schauspiel.koeln



NEU: SPURENSUCHE

In diesem Entdeckungsformat tauchen wir noch tiefer in die Motive aktueller Inszenierungen ein. Dabei erkunden wir im Vorfeld des Vorstellungsbesuchs Orte, die Themen oder Aspekte der Inszenierung widerspiegeln, und treffen auf unterschiedliche Gastgeber*innen. So besuchen wir historische Orte, inspizieren ganze Stadtbezirke, stöbern in Archiven oder begutachten aktuelle Ausstellungen. Welche Orte erzählen welche Geschichten? Mit diesem Vorwissen lassen sich die anschließenden Vorstellungen aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten.

► Aktuelle Termine werden im Spielplan veröffentlicht.

THEATERPRAKTISCHER WORKSHOP

The stage is yours! In diesen offenen Workshops laden wir alle Zuschauer*innen ein, sich anhand unserer aktuellen Inszenierungen selbst im Theater-spiel auszuprobieren. Gemeinsam erschaffen wir einen Bühnenraum, in dem wir improvisieren, spielen, diskutieren und reflektieren; jedes Mal anders zu unterschiedlichen Inszenierungen, Inhalten, Ästhetiken und Diskursen. Für alle Neugierigen, die Lust auf mehr Praxis haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

► Alle Termine und Tickets über den Spielplan.



NEU: FAMILIENANGEBOTE ZU MOMO

Haben wir keine Zeit – oder hat die Zeit uns? Als Einstieg in die Vorstellungen des neuen Familienstücks MOMO verbringen wir gemeinsam Zeit. Ein spielerischer Workshop für die gesamte Familie. Generationenübergreifend wird ausprobiert, improvisiert, gespielt und präsentiert. Ab 7 Jahren, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein wenig Zeit (Dauer etwa 60 min).

► Termine werden im Spielplan veröffentlicht.



THEATERFÜHRUNGEN

Backstage am Kulturstandort Depot: Regelmäßig laden wir unser Publikum ein, das Theater hinter den Kulissen zu erkunden. Innerhalb von 90 Minuten berichten wir über die Entstehung dieses besonderen Theaterortes auf einem ehemaligen Industrieareal, erklären, wie eine Inszenierung entsteht, und geben Einblicke in die Abläufe und Geheimnisse der einzelnen Werkstätten und Abteilungen.

► Alle Termine und Tickets über den Spielplan.

SPIELKLUBS & NEXT GENERATION!

IMPORT EXPORT KOLLEKTIV



Das IMPORT EXPORT KOLLEKTIV vereint als junges Ensemble am Schauspiel Köln 34 Menschen aus diversen Lebenswelten und mit unterschiedlichem Erfahrungswissen. Die Inszenierungen entstehen im demokratischen Prozess und an der Schnittstelle von persönlicher und kollektiver Erfahrung. In der Spielzeit 2024/25 steht in der Regie von Kieran Joel eine neue Produktion im Depot 2 an.



OLDSCHOOL



Die OLDSCHOOL, das Senior*innenensemble am Schauspiel Köln, besteht aus mehr als 25 Senior*innen im Alter zwischen 60 und 91 Jahren. In prozesshaften Auseinandersetzungen werden gesellschaftliche Konflikte und Ereignisse mit eigenen Biografien sowie literarischen Quellen verbunden. So entstehen Inszenierungen, die einen vielschichtigen Blick auf generationsübergreifende Diskurse lenken. 2015 gegründet, hat die Gruppe bisher zahlreiche Arbeiten hervorgebracht, zuletzt unter künstlerischer Leitung von David Vogel und Nina Mackenthun die Inszenierungen ERSTMAL FÜR IMMER und in Kooperation mit Silke Z / resistdance TEMPTATION. In dieser Spielzeit kreierte die OLDSCHOOL neben den Wieder- aufnahmen ein Kleinod zwischen Superyachten, Abwesenheit und Eigentum.

POLYLUX



POLYLUX ist der Jugendklub am Schauspiel Köln. Ausgehend vom Lebensalltag der Teilnehmenden, ihren Perspektiven und Fragen an die Gesellschaft wird gemeinsam eine Theaterinszenierung erarbeitet und aufgeführt. Die Jugendlichen schreiben Texte, gestalten Szenen und entwickeln Bewegungssequenzen. So entstanden zuletzt die Inszenierungen FRISS!...ODER?! und FACING DESTINY. In der neuen Spielzeit werden wir uns mit euren Fragen rund um Trauer und Melancholie beschäftigen. »Ich heul mich voll, das trocknet nie wieder. Ich heul mich leer. Liter um Liter« (aus »Atlantis« von Paula Hartmann feat. Trettmann). Wie können wir in unserem Leben eine Ecke für Traurigkeit freiräumen? Traurigkeit, die uns nicht nur erstarren lässt, sondern die wir für etwas Neues, etwas Bewegtes nutzen können? Können wir zugleich stark und schwach sein? Gemeinsam werden wir im künstlerischen Prozess herausfinden, auf welche Weise ihr dem Thema begegnen möchtet. Die Teilnahme ist kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Geprobt wird ab September 2024 dienstags von 17 bis 20 Uhr. Künstlerische Leitung: Dana Khamis und Judith Niggehoff. Anmeldung: theaterstadtschule@schauspiel.koeln



NEXT GENERATION!



Mit der Spielzeit 2022/23 eröffnete das Schauspiel Köln zusammen mit dem BühnenKunstSalon Köln e.V. ein fortlaufendes Professionalisierungs-Programm für Schauspiel-Talente, die mit einer körperlichen und/oder kognitiven Behinderung leben. Das Format richtet sich an junge Schauspiel-Talente, die sich an einer Schauspielschule bewerben möchten oder vorhaben, professionell und langfristig im Bereich Schauspiel zu arbeiten. NEXT GENERATION! vernetzt Künstler*innen des Schauspiel Köln, Nachwuchs-Schauspielende aus dem Rheinland, die mit einer Behinderung leben, und Inklusions-Expert*innen. Das Format schafft Räume, die safer spaces für künstlerische Begegnung sind: multi-abled, lustvoll, wertschätzend. Kunst, die aus diverseren Ensembles kommt. Kunst, die zugänglicher ist für neue Theaterschaffende und neues Publikum. NEXT GENERATION! wird geleitet von Katharina Weishaupt, Regisseurin und Diversity-Arts Expertin, und findet in Kooperation mit der Folkwang-Universität der Künste in Bochum/Essen statt.



14

15

STADT

**»VOR MIR, HINTER MIR, NEBEN MIR:
MENSCHEN. ICH KENNE NIEMANDEN, ABER
WIR LÄCHELN UNS AN.«**

AUS »DRAHTSEILAKT / CAMBAZ GÖSTERISI«



16 Unsere Theaterpädagogik versteht sich als Schnittstelle zwischen Theater und Stadtgesellschaft. Wir versuchen im gesamten Stadtraum Impulse zu setzen, Allianzen zu bilden und Türen zu öffnen – für eine Gesellschaft der Vielfalt. Das gelingt nur mit einem breiten Netzwerk unterschiedlicher Partner*innen, Bildungsinstitutionen, Communities und Vereinen. Es geht uns um den Austausch von Ressourcen, um das genaue Hingucken und Zuhören, um das Verlassen der Komfortzone und den Mut, sich kreativ auszudrücken und Missstände anzuprangern. Das geschieht manchmal mit viel Lärm auf großer Bühne, manchmal aber auch im Schutz des Sich-Ausprobierens, Kennenlernens und Herantastens. Immer auf der Suche nach der Utopie von morgen. Aktuelle Infos und Termine findet Ihr auf unserer Website.

NEU: SCHWÄRMEREI

Die Öffentlichkeit: ein Platz von Vielen. Wir tauchen auf, wo wir nicht vermutet werden. Wir schwärmen aus, ein kollektiver Körper, strömen durch Bahnhöfe, Straßen und Plätze. Wir irritieren, fallen auf, werden sichtbar und ... verschwinden wieder. Ein unbegrenztes Bewegungskollektiv, das mit performativen Interventionen den öffentlichen Raum verändert.

Offen für Theaterhungrige jeden Alters, kostenfrei, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Monatliche Termine im Stadtraum. In Kooperation mit Silke Z / resistdance.

► Anmeldung und weitere Informationen über theaterstadtschule@schauspiel.koeln

STADTLABOR KALK / #NOFUTUREFORUS

Mit #NOFUTUREFORUS wurde 2022 eine performative Besetzung der Hallen Kalk inszeniert. Seitdem ist viel passiert... oder auch nicht. Das Stadtlabor Kalk will weiterhin Sichtbarkeit für die Anliegen der Initiativen in Köln Kalk rund um die Nutzung der Hallen schaffen. Mit Jugendlichen aus Kalk werden künstlerische Strategien entwickelt, um den Stadtraum zu gestalten. Wir suchen performative Antworten auf die Frage: Wem gehört die Stadt? Ab Oktober möchten wir hierzu in Kalk monatliche Stadtlabore zur demokratischen Bildung von Jugendlichen anbieten. Die Ergebnisse aus den Laboren werden im Frühsommer 2025 auf dem Ottmar Pohl Platz als #NOFUTUREFORUS 4.0 zu sehen sein.

► Die Teilnahme ist kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Mehr Informationen und aktuelle Termine werden online veröffentlicht.



NEU: WIE GEHT EIGENTLICH...?

Manchmal fällt es schwer, einen Anfang zu finden. Dabei haben wir so viel zu geben. Wann und wie kann ich gesellschaftspolitisch aktiv werden? Welche Ansätze und Methoden gibt es, um nicht still zu bleiben? Welche Initiativen und Netzwerke existieren, denen ich mich anschließen kann? Gemeinsam mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen aus der politischen Bildung gestalten wir Workshops zu Themen, die uns alle bewegen. Wie geht eigentlich echter Frieden? Wie geht eigentlich nachhaltiger Klimaschutz? Wie geht eigentlich Kritische Männlichkeit? Mit diesem neuen Format wollen wir Impulse für Engagement und gegen Ohnmacht geben, netzwerken und Erfahrungen teilen.

► Offen für alle, Termine werden im Spielplan veröffentlicht.



NEU: AUSSTELLUNG & DIALOG: GESICHTER DES FRIEDENS

Kann es Frieden geben ohne Menschenrechte? Ohne nachhaltige und sozial gerechte Entwicklung für alle? Ohne Mitgefühl, Toleranz und Dialog? Ohne Freiheit? Die multimediale Plakat-Ausstellung GESICHTER DES FRIEDENS des Forum Ziviler

Friedensdienst stellt zehn Menschen vor, die sich für Frieden einsetzen – alle auf ihre eigene Art und Weise. Sie alle verbindet, dass das Wort »Krieg« für sie kein abstrakter Begriff ist. Sie haben ihn selbst erlebt. Viele mussten aus ihren Heimatländern fliehen. Aus diesen persönlichen Erfahrungen heraus setzen sie sich heute für Frieden ein. Wir öffnen den Raum für Diskussionen, Fragen und Wege der Friedensarbeit mit theaterpädagogischen Methoden und verbinden sie mit der Ausstellung. Ort und Zeitraum werden online veröffentlicht.



NEU: WEM GEHÖRT DIE BÜHNE?

Einmal Bühne für alle! Stimmen erheben sich, Ungesehenes wird fokussiert und der Bühnenraum vibriert voller Menschen – vor, aber vor allem auf der Bühne! Zum Spielzeitende laden Oper und Schauspiel Köln zu einem außergewöhnlichen Festivalwochenende ein. Unter dem Motto »Wem gehört die Bühne?« erobern Bürgerinnen und Bürger die Bühne. Wer hat was zu sagen? Wen sehen wir nicht? Welche Performance braucht mehr Spotlight? Freie Gruppen zwischen Freizeitemsemble und Newcomer*innen, Schultheatergruppen, Nicht-Profi-Orchester, Chöre und künstlerische Initiativen aus Köln zeigen die Vielstimmigkeit unserer Gesellschaft.

► Mehr Informationen online.



BÜNDNISSE & KOOPERATIONEN

#tunstadtmachen, Abenteuerhallen Kalk, Bühnen-KunstSalon Köln, Bundesverband Theaterpädagogik, Buntwerk, COMEDIA Theater, Detox Identity, Deutscher Bühnenverein, Domid e.V., Forum Zentraler Friedensdienst, ehrenfeldstudios, Heinrich-Böll-Archiv, IG Keupstraße, In-Haus, Initiative Keupstraße ist überall, Institut für Kunst und Kunsttheorie der Uni Köln, Johanneskirche Brück, Kölner KulturAbo, KONNECTIVE, kubia, Kulturamt Köln, Kulturbunker Köln Mülheim, LATIBUL, Mehr Grün in Kalk, OPER.STADT.SCHULE, Rautenstrauch Joest Museum, Sanierung Bühnen Köln, Seebrücke Köln, Semra Ertan Initiative, Sozialraumkoordination Mülheim/Keupstraße, Silke Z / resistdance, Stadtbibliothek, Theatergemeinde Köln, Zentrum für zeitgenössischen Tanz Köln



SCHULE

**»ICH HAB DIESE FRAGE ANS SCHICKSAL:
IST DIE REALITÄT NUR ETWAS, AN DAS ICH
GLAUBE? UND WELCHE ANDEREN
REALITÄTEN GIBT ES? UND DU? WELCHE
FRAGE HAST DU?«**

AUS »FACING DESTINY«



Treueste Partnerin der Theaterpädagogik ist die Schule. Ein Theaterbesuch lädt zum Perspektivwechsel ein, regt an, Stellung zu beziehen und lässt Lernstoff lebendig werden. Unser theaterpädagogisches Team berät über den passenden Vorstellungsbesuch und ein mögliches Rahmenprogramm für Schulgruppen, wie Workshops, Führungen oder Gespräche. Wir unterstützen mit einem umfassenden Fortbildungsangebot angehende Pädagog*innen und bieten zahlreiche Formate zum Austausch sowie zur Vernetzung, auch für die eigene Praxis in der Bildungsvermittlung. Unser Programm ermöglicht es, das Schauspiel Köln als außerschulischen Lernort erlebbar zu machen und kulturelle Teilhabe umzusetzen.

VORSTELLUNGSBESUCH UND TICKETING FÜR GRUPPEN

**GRUPPENTICKETS FÜR SCHÜLER*INNEN, STUDIERENDE, BEGLEITENDE
LEHRER*INNEN UND DOZENT*INNEN KOSTEN JEWEILS 7 € INKLUSIVE
VRS-FAHRSCHEIN. DIE ABTEILUNG THEATER • STADT • SCHULE BERÄT VORAB
GERN BEI DER WAHL DER VORSTELLUNG. TICKETS FÜR VORSTELLUNGEN
ERHALTET IHR DANN BEI UNSEREM TICKETSERVICE:**

**E-MAIL: GRUPPEN@BUEHNEN.KOELN • TELEFON: 0221-22128400 •
VORVERKAUFSSKASSE IN DER OPERNPASSAGE: MO - FR: 10.00-18.00 UHR •
SA: 11.00-18.00 UHR**

THEATERJAHR MIT ABSCHLIESSENDER AUFFÜHRUNG

Ein Schuljahr voller Theater: Vorstellungsbesuche, Führungen hinter die Kulissen, Workshops und am Ende selbst dort stehen, wo zuvor die Profis agiert haben: Im Theaterjahr begleiten wir Euch mit zwei Vorstellungsbesuchen im Schauspiel, als Blick von Außen mit Tipps und Tricks bei der eigenen Theaterproduktion und einem Auftritt unter professionellen Bedingungen bei unserem Abschlussfestival WEM GEHÖRT DIE BÜHNE? Für: TheaterAGs, Darstellen- und Gestaltenkurse und Literaturkurse ab der 8. Klasse. Anmeldung nur bis zu den Herbstferien, beschränkte Platzkapazitäten. Kostenbetrag: 14€ pro Schüler*in für das gesamte Jahr (bei Finanzierungsschwierigkeiten wenden Sie sich bitte an uns).



WORKSHOPS FÜR SCHÜLER*INNEN

Unsere Workshops für Schulgruppen dauern in der Regel 2,5 Stunden, finden im Theater statt und sind in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch kostenlos. Die Termine vereinbaren wir mit Euch individuell. Dabei bieten wir eine große Auswahl an Workshopformaten an. Gerne beraten wir Euch auch persönlich, was für eure Gruppe das richtige Angebot ist. Bei Interesse an den Angeboten und Workshops für Schüler*innen können sich Pädagog*innen jederzeit unter theaterstadtschule@schauspiel.koeln melden. Bitte beachtet: Unsere vorbereitenden Workshops, Führungen oder Nachgespräche sind kostenlos und NUR IN KOMBINATION mit einem Vorstellungsbesuch buchbar.

INSZENIERUNGS- WORKSHOPS

Zur Vorbereitung auf einen Vorstellungsbesuch bieten wir für Schulklassen einführende Workshops an, in denen theaterpraktisch gearbeitet wird. Die Schüler*innen lernen die Protagonist*innen und den Handlungsverlauf der Inszenierung kennen, beschäftigen sich mit ästhetischen Stilmitteln und reflektieren die Inszenierung hinsichtlich ihrer eigenen Lebenswelt. Auf unserer Homepage sind die aktuellen Inszenierungen zu finden, zu denen wir Workshops anbieten.

THEMEN- WORKSHOPS

Als Alternative zu den Inszenierungswrkshops bieten wir auch sogenannte Themenworkshops an, die sich nicht zwangsläufig auf eine Theaterinszenierung beziehen, zur Themenerkundung jedoch theaterpädagogische Methoden verwenden. Eine Auswahl der Themen sind unter anderem Demokratietestärkung, Geschlechterrollen, Gruppendynamik oder Identitätsfindung.

ME MYSELF AND I - EIN WORKSHOP ZU BIOGRAFIE UND IDENTITÄT

Nach dem Motto »Erzähl aus deinem Leben und sei ein leidenschaftlicher Lügner« entwickeln wir sogenannte Bastelbiografien. Ausgehend von unseren eigenen Geschichten und Biografien erschaffen wir Figuren, die sich aus Realität, Fiktion und künstlerischer Konstruktion zusammensetzen. Was war zuerst da? Du oder deine Geschichte?

► Für Gruppen, die sich positionieren wollen • Interessierte am Biografischen Theater

DREAMTEAM - EIN GRUPPENPARCOURS VOLLER INDIVIDUEN

Theater ist eine Ensembleleistung. Sowohl auf, als auch hinter der Bühne arbeiten unterschiedlichste Menschen in verschiedenen Funktionen zusammen, damit die Vorstellungen reibungslos über die Bühne gehen. Mit theaterpädagogischen Methoden widmet sich dieser Workshop eurer Gruppendynamik, stärkt den Teamgeist und fordert eure Solidarität heraus.

► Für Gruppen, die sich gerade erst kennen lernen • bestehende Gruppen, die neue Impulse benötigen

NEU: ECHTER FRIEDEN

In diesem Workshop wollen wir die Grundlagen für ein demokratisches und friedliches Miteinander unter Jugendlichen und im Weltgeschehen erkunden. Durch die kreative Anwendung von theaterpädagogischen Methoden werden wir gemeinsam die Notwendigkeit einer pluralistischen Gesellschaft aufzeigen und praktische Wege zur Förderung von Empathie und Perspektivwechsel entdecken. Anhand von realen Beispielen aus dem Libanon, Syrien, Jordanien und anderen Konfliktregionen erarbeiten wir die Herausforderungen und Chancen für Frieden und Friedensbewegungen. Durch Rollenspiele, Improvisationen und Diskussionen werden die Teilnehmer*innen dazu ermutigt, sich in die Lage anderer zu versetzen und verschiedene Sichtweisen einzunehmen.

NEU: SCHNELLE GENDERBRILLEN

Für dieses Angebot kooperieren wir mit der Bildungsinitiative DETOX IDENTITY, die mit ihren Referent*innen auch die Workshops umsetzen. Inhaltlich geht es um toxische Männlichkeiten, Geschlechterstereotype in der Öffentlichkeit sowie um LGBTQiA+, Intersektionalität und Popfeminist*innen wie Shirin David. Der Ausgangspunkt sind immer die Teilnehmenden selbst, ihre Erfahrungen und Ideen. Das Ziel ist es, den Schüler*innen vielfaltsorientierte Denk- & Handlungsangebote für ihre aktuellen Lebensthemen mitzugeben um den vielen antifeministischen Inhalten auf Social Media etwas entgegenzusetzen. Besonders gut eignet sich der Workshop in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch von DIE LETZTEN MÄNNER DES WESTENS.



FORMATE FÜR PÄDAGOG*INNEN

MEET&GREET

22 Alle sechs Monate laden wir interessierte Lehrer*innen, Pädagog*innen und Multiplikator*innen zum kollegialen Austausch ein: neue Impulse setzen, aktuelle Projekte vorstellen und Herausforderungen in der praktischen Theaterarbeit diskutieren. Gleichzeitig präsentieren wir einen Ausblick auf die Premieren des kommenden Halbjahres. Darüber hinaus besuchen wir gemeinsam Vorstellungen, werfen einen Blick hinter die Kulissen oder begegnen Kunstschaffenden.

PROBENBESUCHE

Ihr seid die Allerersten! In regelmäßigen Abständen bieten wir interessierten Lehrer*innen und Multiplikator*innen Probenbesuche unserer neuen Produktionen an. Reinschauen, Eindrücke sammeln, Austauschen.

NEULAND

In dieser offenen Fortbildung für Pädagog*innen betreten wir gemeinsam Neuland und treffen uns zum Ausprobieren, Experimentieren, Fragen stellen. Aktuelle Inszenierungen aus unseren Häusern, ästhetische Formen oder theaterpädagogische Strategien können als Themengrundlage dienen. Der Workshop dauert drei Stunden und endet mit einer Materialsammlung für die direkte Umsetzung im Unterricht. In der Spielzeit 2024/25 finden ab-

wechselnd Termine im Schauspiel Köln, in der Oper Köln und in der Comedia statt. Diese sind jeweils unabhängig voneinander buchbar.

ALLES DRAMA

ALLES DRAMA ist unsere Fortbildungsreihe für Lehrer*innen, Pädagog*innen und Interessierte, die praktische Impulse für ihre Theater- und Inszenierungsarbeit suchen. In der Regel bieten wir jede Spielzeit ein Modul an, das sich einem Thema widmet. Mit dem diesjährigen Thema »Strategien der Stückentwicklung« wollen wir Impulse zur Themenfindung, demokratischen Entscheidungsprozessen, szenischem Schreiben, Inspirationsquellen und Dramaturgiekonzepten setzen. Ausgehend davon erforschen wir, wie der Prozess der Stückentwicklung vonstatten gehen kann. Die Inhalte werden praktisch erprobt, eigene Ideen können in der Gruppe ausprobiert und der Transfer zu den verschiedenen Zielgruppen hergestellt werden. Termine: 30.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11. 2024, jeweils 17.30 - 20.30 Uhr. Kostenbeitrag: 75€, Anmeldung über theaterstadtschule@schauspiel.koeln.



WORKSHOPS FÜR REFERENDAR*INNEN UND LEHRKRÄFTE

Speziell für Gruppen und Seminare von Referendar*innen sowie Lehrpersonen, z.B. einer Fachschaft Deutsch, haben wir unterschiedliche Formate entwickelt – von FIRST STEPS bis zur SZENISCHEN INTERPRETATION. Die Workshops dauern 2,5 Stunden und sind in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch (10 € pro Person) kostenlos. Die Workshopmaterialien werden den Teilnehmer*innen zur eigenen Anwendung im Unterricht am Ende zur Verfügung gestellt. Buchbar unter theaterstadtschule@schauspiel.koeln.

SZENISCHE INTERPRETATION ZU DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

Die szenische Interpretation setzt unterschiedliche Theaterverfahren ein und ermöglicht auch ungeübten Schüler*innen einen eigenen Zugang zu (dramatischen) Texten. Mittels Standbildern, Rolleneinführungen und dem Erproben von Haltungen und Handlungen werden die Inhalte, Figuren und Konflikte der Erzählung erfahrbar gemacht.

FIRST STEPS & THEATERSPIELE FÜR ALLE FÄLLE

»Freeze« als theaterästhetisches Mittel ist eine kleine Wunderwaffe, mit der wir einfache Spiele bis zu fantastischen Geschichten gestalten können. Dieser Workshop bietet Übungen für Zwischendurch, die problemlos in der Schule umgesetzt werden können, vermittelt ein erstes Gefühl dafür, wie gewinnbringend Theater im Klassenraum eingesetzt werden kann, und stärkt zudem die Gemeinschaft.

STATUSSPIELE

Eben noch schien die Situation unter Kontrolle und nun schaukelt sie sich hoch ... Die Schule ist ein Ort häufiger Statuskämpfe. Doch wovon hängt es ab, ob ein Gespräch zum Streit wird oder auf sogenannter Augenhöhe stattfindet? Wir untersuchen die Prinzipien des Status, welche Rolle unsere Körperhaltung, Stimme und die innere Haltung spielen und erproben die Wirkung. So werden wir zu Statusspieler*innen mit einer verlockenden Aussicht auf gelingende Kommunikation.

23

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: SCHAUSPIEL KÖLN • INTENDANT: RAFAEL SANCHEZ •

GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTOR: PATRICK WASSERBAUER •

REDAKTION: DANA KHAMIS, JUDITH NIGGEHOFF, NINA MACKENTHUN, DAVID VOGEL,

KRISTINA WYDRA • KONZEPT & GESTALTUNG: ANA LUKENDA NACH EINEM

ENTWURF VON HERBURG WEILAND • FOTOS: ANA LUKENDA, VIKTORIA GURINA

AUFLAGE: 3.000 • REDAKTIONSSCHLUSS: 01.07.2024

